

Diktatur

Von Diktatur spricht man, wenn die Staatsgewalt in der Hand eines einzelnen Herrschers oder einer Gruppe liegt. Die Machtergreifung eines Diktators erfolgt meistens mit Hilfe einer Partei (Parteidiktatur) oder durch einen Putsch, ausgelöst von militärischen Kräften (Militärdiktatur).

In einem Diktaturstaat sind die *Menschen- und Bürgerrechte* aufgehoben. Die Bürger werden rund um die Uhr von der *geheimen Staatspolizei* überwacht. *Regierungsgegner* verschwinden hinter Gefängnismauern, werden gefoltert oder auch umgebracht. Versammlungs- und Pressefreiheit sind eingeschränkt oder gänzlich aufgehoben, so dass nur der Regierung genehme *Parteien* bestehen dürfen. Es gibt auch keine *Verfassung*, die diese Bezeichnung verdient. Das *Parlament* hat keine eigenen Befugnisse, sondern ist Werkzeug der Regierung.

Um den Schein nach aussen zu wahren, wird das Volk gelegentlich zu einem politischen «Entscheid» aufgerufen (Plebiszit); das Ergebnis steht aber zum vornherein fest: Die Abstimmungsergebnisse sind gefälscht. Sie dienen dem Diktator nur dazu, Gegner seines Regimes, vor allem aber die ausländischen Medien, mundtot zu machen.

(Beispiel: Hitler-Regime)

